

## Sprunggelenksdistorsion

Eine Verstauchung des Sprunggelenkes ist die häufigste Sportverletzung überhaupt. Bei einem Umknicken des Fußes kommt es vorwiegend zu einer Verletzung der Kapsel und Bänder am Außenknöchel. Typischerweise wird eine schmerzhafte Schwellung mit einer Einschränkung der Belastung und Bewegung beklagt.

Zum Ausschluss einer knöchernen oder weitergehenden Verletzung sollten Röntgen- und eventuell auch MRT-Aufnahmen angefertigt werden.



## Schulterluxation / Schultergelenkluxation

Unter einer Schultergelenkluxation versteht man die Ausrenkung (Luxation) des Schultergelenks. Symptome sind eine Einschränkung der Beweglichkeit im Schultergelenk, Schmerzen und eine veränderte Schulterform.

Eine Luxation kann bei einem Unfall durch hebelnde Krafteinwirkung auf den zur Wurfbewegung angehobene Arm verursacht werden. Die erstmalige Luxation tritt meist beim jungen Erwachsenen auf. Danach kann es schon bei geringeren Kräften zu erneuten Luxationen kommen.

Luxationen können aber auch anlagebedingt sein, wobei man die genauen Ursachen bis heute nicht vollständig kennt.



- Facharztzentrum Schweinfurt
- Fachklinikum Mainschleife
- Facharztzentrum Volkach
- Facharztzentrum Würzburg



**Fachklinikum Mainschleife GmbH**  
**Facharztzentrum Volkach GmbH**  
Schaubmühlstraße 2  
97332 Volkach  
Tel. +49 (0)9381 404-0  
Fax +49 (0)9381 404-499

info@fachklinikum-mainschleife.de  
info@faz-volkach.de  
www.fachklinikum-mainschleife.de

**Facharztzentrum Würzburg GmbH**  
Schweinfurter Straße 11  
97080 Würzburg  
Tel.: +49 (0)931 991 14-770  
Fax: +49 (0)931 991 14-775  
info@faz-wuerzburg.de

**Facharztzentrum Schweinfurt**  
Roßmarkt 3  
97421 Schweinfurt  
Tel.: +49 (0)9721 29211-0  
Fax: +49 (0)9721 29211-99  
info@faz-schweinfurt.de



**Fachklinikum Mainschleife**  
Orthopädie und Chirurgie

Patienteninformation

## Sportverletzungen – unsere Sportorthopädie hilft



www.fachklinikum-mainschleife.de

## Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bekannterweise hat Sport vielerlei positive Auswirkungen auf den Körper und erfreulicherweise ist insgesamt ein Rückgang der Verletzungen zu verzeichnen. Gleichwohl kommt es in Deutschland zu rund 1,5 Millionen Sportverletzungen im Jahr. Dabei haben Ballsportarten wie Fußball und Handball die höchste Verletzungsprävalenz.

Zu den häufigsten Verletzungen an der Schulter zählen ein Riss der Sehnen, die Luxation der Schulter sowie eine Sprengung des Schulterergelenkes. Am Kniegelenk sind es vor allem der Meniskusriss, der Riss des vorderen Kreuzbandes und das Herausspringen der Kniescheibe. Im Bereich des Sprunggelenkes kommt es meist zu einer Verletzung des äußeren Bandapparates sowie einem Riss der Achillessehne.

Die Therapie von Sportverletzungen erfordert eine besondere Kenntnis der modernen Behandlungstechniken und insbesondere der minimalinvasiven Gelenkoperationen. Auf Grund der langjährigen Erfahrung in der arthroskopischen Chirurgie sowie der Betreuung von Spitzen- und Freizeitsportlern bieten wir Ihnen ein umfassendes Spektrum bei der Behandlung sowie von akuten als auch von degenerativen Schäden im Bereich der oberen und unteren Extremität.

Abhängig von Schwere und Umfang der Operation können die Eingriffe ambulant und stationär durchgeführt werden.

In enger Zusammenarbeit mit den Physiotherapeut\*innen in unserem Haus und den angeschlossenen Facharztzentren entsteht somit ein ganzheitliches Behandlungskonzept.



**Dr. med. Volker Ettl**  
Chefarzt Fuß- und Sprunggelenk



**Dr. med. Thomas Krause**  
Chefarzt Knie & Sportorthopädie



**Dr. med. Dirk Ziegler**  
Chefarzt Hand, Ellenbogen  
und Schulter



**Weiterempfehlung:  
Überdurchschnittlich 94%**

Europas größte Befragung von Krankenhauspatienten  
(Bundesdurchschnitt: 81 %, Quelle: www.weisseliste.de)

WIR  
WURDEN  
BEWERTET!

## Leistungsspektrum

- Arthroskopische und offene Behandlungen von Verletzungen des Schulter-, Knie- und Sprunggelenkes
- Arthroskopische und offene Stabilisierungen nach Luxation der Schulter
- Arthroskopische und offene Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
- Minimalinvasive Rekonstruktion des Schulterergelenkes
- Vordere und hintere Kreuzbandchirurgie
- Meniskus chirurgie mit Meniskuserhalt
- Knorpelchirurgie (ACT, AMIC, OATS, Refixation, Mikrofrakturierung)
- Patellastabilisierende Eingriffe nach Luxation (MPFL, Versatz der Tuberositas tibiae)
- Behandlung von Muskel- und Sehnenverletzungen

## Kreuzbandruptur

Der Riss des vorderen Kreuzbandes ist eine typische Sportverletzung. Verletzungen am hinteren Kreuzband sind dagegen wesentlich seltener. Das vordere und hintere Kreuzband bilden die wichtigsten Stabilisatoren des Kniegelenkes. Eine Ruptur des Kreuzbandes führt zu einer Instabilität des Gelenkes. Im Gegensatz zum hinteren Kreuzband weist das vordere Kreuzband nur eine geringe Selbstheilung auf. Durch eine Instabilität kann es infolgedessen zu einer Schädigung des Meniskus und des Knorpels bis hin zur Ausbildung einer Arthrose kommen.

## Meniskusriss

Im Kniegelenk gibt es einen Meniskus auf der Innen- und der Außenseite. Sie sind halbmondförmig angelegt und dienen dem Kniegelenk als Stabilisator und Stoßdämpfer. Verletzungen des Meniskus zählen mit zu den häufigsten Kniegelenksverletzungen im Sport. Sie entstehen meist, wenn das Kniegelenk unter starker Belastung verdreht wird. Typische Symptome sind Schmerzen, ein Gelenkschnappen und die Ausbildung eines Gelenkergusses.